



Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

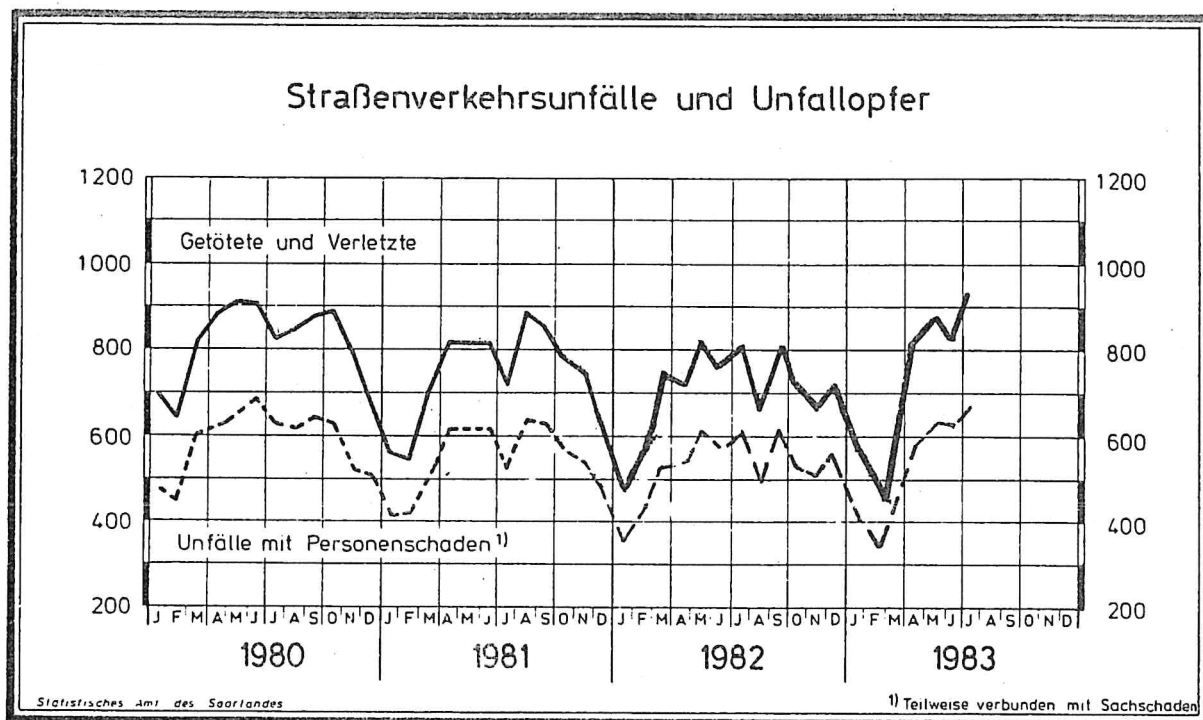
Fernsprecher 0681/505-1

* H 11 - m 7/83

Ausgegeben am 24. November 1983

Straßenverkehrsunfälle

im Juli 1983



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1983

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer-	Leicht-	zu- sammen
					verletzte	verletzte	
Juli 1983	2 552	675	1 877	20	271	638	929
Juni 1983	2 644	622	2 022	9	230	585	824
Veränderung Anzahl	- 92	+ 53	- 145	+ 11	+ 41	+ 53	+ 105
in %	- 3,5	+ 8,5	- 7,2	+ 22,2	+ 17,8	+ 9,1	+ 12,7
Juli 1983	2 552	675	1 877	20	271	638	929
Juli 1982	2 459	608	1 851	21	229	554	804
Veränderung Anzahl	+ 93	+ 67	+ 26	- 1	+ 42	+ 84	+ 125
in %	+ 3,8	+ 11,0	+ 1,4	- 4,8	+ 18,3	+ 15,2	+ 15,5
Jan. - Juli 1983	18 057	3 755	14 302	109	1 357	3 683	5 149
Jan. - Juli 1982	18 774	3 661	15 113	110	1 342	3 474	4 926
Veränderung Anzahl	- 717	+ 94	- 811	- 1	+ 15	+ 209	+ 223
in %	- 3,8	+ 2,6	- 5,4	- 0,9	+ 1,1	+ 6,0	+ 4,5

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Juli 1983				Juli 1982	
Bundesautobahnen	38	1	17	32	28	3	14	22
Bundesstraßen	151	7	59	154	128	4	46	129
Innerorts	101	3	31	98	97	2	24	101
Außerorts	50	4	28	56	31	2	22	28
Landstraßen I. Ordnung	162	6	58	162	137	4	65	126
Innerorts	122	-	39	125	95	-	35	93
Außerorts	40	6	19	37	42	4	30	33
Landstraßen II. Ordnung	108	1	61	96	102	6	44	87
Innerorts	62	-	35	56	70	1	24	63
Außerorts	46	1	26	40	32	5	20	24
Andere Straßen	216	5	76	194	213	4	60	190
Innerorts	197	4	72	170	188	4	47	170
Außerorts	19	1	4	24	25	-	13	20
Insgesamt	675	20	271	638	608	21	229	554
Innerorts	482	7	177	449	450	7	130	427
Außerorts	193	13	94	189	158	14	99	127

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1983	Januar bis Juli 1982	Art der Ursache	Juli 1983	Januar bis Juli 1982
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	835	772	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	89	76
Verkehrstüchtigkeit	105	111	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	12	8
dar.: Alkoholeinfluß	95	101	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	52	35
Falsche Straßenbenutzung	65	49	Verkehrstüchtigkeit	5	2
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	163	163	dar.: Alkoholeinfluß	4	2
Ungenügender Abstand	77	60	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	42	32
Fehler beim Überholen	41	41	Nichtbenutzen des Gehweges	-	1
Fehler beim Vorbeifahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	8	9	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	108	96	Andere Fehler der Fußgänger	4	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	122	110	4. Straßenverhältnisse	15	12
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	41	44	Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	14	10
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	5	7	Schlechter Zustand der Straße	1	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	-	5. Witterungseinflüsse	1	1
Überladung, Überbesetzung	5	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	10	8
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	8	7
			7. Sonstige Ursachen	2	3
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	927	839

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer											
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)					
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden														
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt		davon		ins- ge- samt		davon					
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten									inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	969	225	744	658	86	8	3	5	88	59	29	207	162	45			
Merzig-Wadern	230	68	162	134	28	1	-	1	29	15	14	60	43	17			
Neunkirchen	343	93	250	213	37	4	1	3	39	25	14	81	61	20			
Saarlouis	445	136	309	265	44	4	2	2	57	40	17	132	84	48			
Saar-Pfalz-Kreis	359	96	263	225	38	1	-	1	23	15	8	104	71	33			
St. Wendel	206	57	149	118	31	2	1	1	35	23	12	54	28	26			
S A A R L A N D	2 552	675	1 877	1 613	264	20	7	13	271	177	94	638	449	189			

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1982 und 1983**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982
Januar	2 471	3 374	411	357	14	16	154	113	413	348
Februar	2 205	2 298	345	445	13	15	125	158	316	419
März	2 625	2 746	494	529	13	17	165	209	501	526
April	2 689	2 432	579	545	20	18	201	217	581	489
Mai	2 871	2 733	629	607	20	10	211	208	649	600
Juni	2 644	2 732	622	570	9	13	230	208	585	538
Juli	2 552	2 459	675	608	20	21	271	229	638	554
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan.-Juli	18 057	18 774	3 755	3 661	109	110	1 357	1 342	3 683	3 474

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juli 1983				Juli 1982		
Fahrunfall	161	6	97	130	168	9	88	125
innerorts	83	1	53	64	90	3	35	72
ausserorts	78	5	44	66	78	6	53	53
Abbiegeunfall	104	1	38	117	84	-	27	93
innerorts	83	1	27	92	74	-	20	82
ausserorts	21	-	11	25	10	-	7	11
Einbiegen /Kreuzen - Unfall	131	4	44	128	112	1	33	107
innerorts	105	1	31	99	97	-	26	94
ausserorts	26	3	13	29	15	1	7	13
Überschreiten - Unfall	55	2	31	35	47	2	17	32
innerorts	53	1	30	34	45	2	16	31
ausserorts	2	1	1	1	2	-	1	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	22	2	4	19	19	-	11	19
innerorts	22	2	4	19	18	-	6	19
ausserorts	-	-	-	-	1	-	5	-
Unfall im Längsverkehr	104	5	30	113	101	7	33	105
innerorts	64	1	15	72	69	1	14	74
ausserorts	40	4	15	41	32	6	19	31
Sonstiger Unfall	98	-	27	96	77	2	20	73
innerorts	72	-	17	69	57	1	13	55
ausserorts	26	-	10	27	20	1	7	18
Insgesamt	675	20	271	638	608	21	229	554
innerorts	482	7	177	449	450	7	130	427
ausserorts	193	13	94	189	158	14	99	127

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juli 1983				Juli 1982		
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	85	-	19	66	76	2	18	56
Kraftträdern, Kraftrollern	211	6	76	129	154	4	59	91
Personenkraftwagen	446	10	103	333	399	11	100	288
Omnibussen	5	-	-	5	2	-	-	2
Güterkraftfahrzeugen	9	-	5	4	8	-	6	2
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	2	-	-	2
Fahrrädern	99	1	33	65	89	2	23	64
dar.: unter 15 Jahren	43	-	17	26	42	1	8	33
Anderen Fahrzeugen	2	-	-	2	-	-	-	-
Fussgänger	72	3	35	34	73	2	23	48
dar.: unter 15 Jahren	28	2	12	14	23	-	6	17
Andere Personen	-	-	-	-	1	-	-	1
Insgesamt	929	20	271	638	804	21	229	554
innerorts	633	7	177	449	564	7	130	427
ausserorts	296	13	94	189	240	14	99	127
dar.: unter 15 Jahren	101	2	30	69	98	1	26	71
innerorts	85	1	26	58	77	-	14	63
ausserorts	16	1	4	11	21	1	12	8

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit **Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit **Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit **Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst -- oder deren Fahrzeuge -- Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.